

Militär-Medizinische Akademie Sankt-Petersburg.
Abteilung für Thoraxchirurgie
Histologische Untersuchung des Lungengewebes nach Anwendung von
Kalt-Plasma, Argon Plasma und MBC(Spray-Koagulation)

Prof. Kutscherenko A.D. , Tschuprina A.P.

Eine tierexperimentelle Studie.

Untersucht wurde die Bildung eines Schorfes nach der direkten Anwendung (auch im chronischen Experiment) von Argon-Plasma, CPC und MBC. (Söring GmbH)

Die Resultate.

Spray-Koagulation (MBC).

1. Es bildet sich kein vollständiger Schorf; der Schorf wird als einzelne rissige und zerrissene Fragmente dargestellt.
2. Die Schorfgröße beträgt durchschnittlich von 1mm bis 1,5mm
3. Die Eindringtiefe (Nekrosenzone) beträgt von 0,5mm bis 2,0 mm
4. Das Gewebe im Bereich des Schorfs und Nekrosenzone ist krümelig.

CPC.

1. Schorfzone beträgt von 0,1 mm bis 0,3 mm; Nekrosenzone beträgt 0,4-0,6 mm
2. Der Schorf ist durch besseren Zusammenhalt mit dem nekrotischen Gewebe gekennzeichnet.
3. Die Grenze zwischen dem Schorf und nekrotischem Gewebe ist ununterbrochen und ausgeglichen.
4. Die Dichte des Schorfs und nekrotischen Gewebe ist größer (im Vergleich zu Argon und MBC) besonders in den unteren Schorfschichten, was die bessere Dichtigkeit des verschorften Gewebe zu Folge haben sollte.

Argon-Plasma-Koagulation.

1. Die Schorfgröße beträgt 0,2-0,6mm; die Nekrosenzone beträgt 0,6-1,2 mm
2. Die Grenze zwischen dem Schorf und nekrotischen Gewebe ist nicht so ausgeprägt wie bei CPC.
3. Die Dichte des Schorfs und nekrotischen Gewebes ist nicht so ausgeprägt wie bei CPC.
4. Die Eigenschaften des Schorfes von Argon Plasma liegen, unserer Meinung nach, zwischen dem MBC und CPC.